Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 61 (1935)

Heft: 30

Illustration: Jäso halt

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

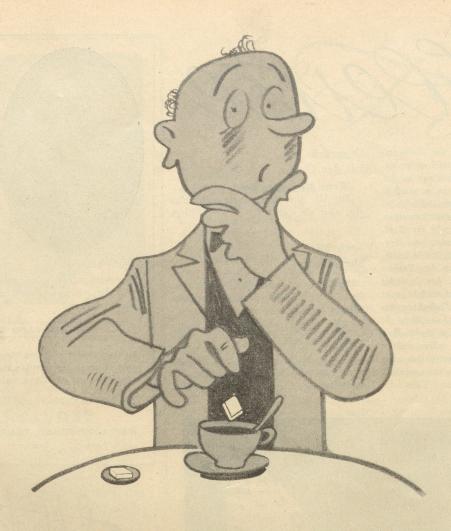
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Jäso halt — je meh Zucker das me jetzt in Kafi tuet, deschto bitterer schmeckt er!

Beweis dass einer nüd da ist

A.: «Du, söll ich Dir bewiese, dass Du jetzt nüd da bischt?»

B.: «Dumm's Züg. Das ischt ja diräkt unmöglich.»

A .: «Und i säge: das isch möglich!»

B.: Also?!»

A.: Also! ... Bisch Du jetzt z'Bärn?»

B.: Nei!»

A.: «Bisch Du jetzt z'Luzärn?

B.: Nei!»

Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Generaldepot: Strauss-Apotheke, Zürich I beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59.



A.: Aber bisch Du jetzt z'Mörschwil?»

B.: Nei!»

A.: Denn bisch Du jetzt gwüss z' Schwamedinge?»

B.: «Blödsinn!»

A.: «Ja ebe, da heimers! Du bisch nid z'Bärn, nid z'Luzärn, nid z'Mörschwil und au nid z'Schwamedinge! Denn muesch Du wohl anderswo si, und anderswo isch nid da!»

Leider halten sich die meisten, die vom Schicksal geohrfeigt werden, an die kindliche Regel: Weitergeben gilt.

Dumm ist, wer es nicht merkt.

Die Unschuld der Frauen lässt uns schuldig werden.

Ein Mann, dem man kein Laster zutraut, fühlt sich beleidigt.

Tschopp

Splitter

Früher gab die Wissenschaft auf die tausend Fragen bloss zehn gute Antworten; heute gibt sie zehntausend Antworten ... auf Millionen Fragen.

Jede Ehe ist eine Probeehe.

Bedenke: Wenn wir auf das hohe Ross steigen, sind wir alle schlechte Reiter.



ZUG Restaurant

> am Zytturm einfach prima! Sehenswerte Antike

Zugerstube